

# DIE ARBEITSWELT BRAUCHT *Fraueupower!*

Frauen sind im Job nach wie vor häufig benachteiligt, haben nicht die gleichen Chancen wie Männer. Warum das so ist und, viel wichtiger, wie Frauen dagegen vorgehen können? Wir haben eine Expertin befragt.

**Frauen werden im Job nach wie vor häufig nicht ernst genommen, haben nicht die gleichen Chancen wie Männer. Warum?**

Führungsjobs sind oft auf Männer zugeschnitten, auch wenn die Ausschreibung neutral formuliert wurde. Das liegt an den traditionellen Rollenerwartungen und der damit einhergehenden Arbeitsteilung zwischen Männern und Frauen – genau wie an den geltenden Vorstellungen über Mutterschaft.

**Was können Frauen tun, um ihre Möglichkeiten und Fähigkeiten maximal zu nutzen?**

Ich empfehle Frauen für ihre Laufbahngestaltung, Chancen zu erkennen und zu nutzen. Viele Frauen warten immer noch darauf, entdeckt zu werden, statt auf sich sowie die eigenen Kompetenzen aufmerksam zu machen und sich als Expertinnen zu profilieren. Meine Tipps: Rühren Sie ruhig die Werbetrommel für sich selbst, studieren Sie die „geheimen“ Spielregeln Ihres Arbeitsumfeldes und zeigen Sie Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Zeigen Sie zudem, dass Sie fähig sind, sich den ständigen Veränderungen anzupassen, und stets Ihr Bestes geben.

**Welchen Beitrag können bzw. sollten Unternehmen leisten, um Frauen die gleichen Chancen einzuräumen?**

Gezielt die Gleichberechtigung im Unternehmen beschleunigen! Das gelingt vor allem durch das Verringern des geschlechtsspezifischen Lohngefälles, hoch qualifizierende



**Dr.<sup>in</sup> Ingrid Mylena Kösten**  
Coach, Mentorin und Trainerin,  
Vortragende zur Karriereentwicklung von Frauen,  
Vereinsvorständin und Obfrau  
von womanSuccess  
[www.womansuccess.at](http://www.womansuccess.at)

Weiterbildungsangebote für Frauen, flexible Arbeitszeitmodelle, familienfreundliches Klima, eine respektierende und wertschätzende Unternehmensstruktur sowie das Vorleben von Diversität in der Führungsebene.

**Hat dieses Umdenken bereits teilweise stattgefunden?**

In modernen Unternehmen gibt es dieses Umdenken bereits. Angesichts des Fachkräftemangels können immer mehr Arbeitgeber auf gut ausgebildete Frauen nicht mehr verzichten. Dass diese dafür die gleichen Chancen wie ihre männlichen Kollegen erwarten, ist legitim.

**Die Zukunft ist digital. Die Zukunft braucht Mann und Frau. Welche Chancen sehen Sie für Frauen in dieser digitalen Zukunft?**

Erfolgreiche Digitalisierung beschränkt sich nicht nur auf technische Innovationen, sondern geht mit einer veränderten Unternehmenskultur einher. Wenn Frauen sich ihrer Ressourcen bewusst sind, können sie hier eine wesentliche Rolle spielen: Der hohe Stellenwert der Kommunikation, die ausgeprägte Teamfähigkeit, die starke Kontaktfähigkeit und vieles mehr wurden früher als „typisch weiblich“ abgetan, sind heute und vor allem künftig aber gefragter denn je. ●